

## Glossar Car- und Bikesharing (A-Z)

<b>Bikesharing</b>	Bikesharing beschreibt die flexible und kurzzeitige Nutzung eines Fahrrads ohne die Kosten und die Verantwortung des Besitzes. Diese umweltfreundliche Form des öffentlichen Verkehrs basiert in der Regel auf einem free-floating-Konzept (Shaheen et al. 2009).
<b>Business-to-Peer-Carsharing</b>	Business-to-Peer (abgekürzt B2P) ist ein Carsharing-Modell, bei dem ein Unternehmen (Business) Fahrzeuge und deren Nutzung für Privatpersonen (Peer) gegen Gebühren bereitstellt. Der Mietvorgang und die Versicherung werden dabei durch die Anbieter zentral organisiert und geregelt.
<b>Carpooling</b>	Carpooling bedeutet „Fahrgemeinschaft“. Eine Fahrgemeinschaft ist eine Gruppe von zwei oder mehr Personen, von denen eine Person die anderen Personen mit ihrem eigenen Auto mitnimmt. Fahrgemeinschaften werden privat organisiert oder in Mitfahrportalen im Internet vermittelt (Dueker et al. 1977; Teal 1987). Ursprünglich entstanden Fahrgemeinschaften während der Ölkrise in den 1970er Jahren in der USA (Handke & Jonuschat 2013).
<b>Carsharing</b>	Carsharing ist eine Form des Gemeinschaftsautos, bei der Automobile eines Carsharing-Anbieters organisiert und gemeinschaftlich geteilt und gegen Gebühr genutzt werden. Im Unterschied zur klassischen Autovermietung ist Carsharing explizit auf kurze, minuten- oder stundenweise Nutzung eines Fahrzeugs ausgerichtet. Es eignet sich für die seltene Nutzungsnotwendigkeit eines Pkw und ist gut für die Kombination mit dem ÖPNV geeignet (Schwieger et al. 2014).
<b>Corporate Carsharing</b>	Corporate Carsharing, auch Business Carsharing genannt, ist eine Form des Carsharing speziell für Unternehmen. Hierbei werden Mitarbeitern Dienstwagen aus einem Pool für dienstliche und private Zwecke (gegen Gebühr) zur Verfügung gestellt. Dabei werden Optimierungs- und Auslastungs-Potenziale des Unternehmens-Fuhrparks erschlossen und damit Einspareffekte erzielt (Schwieger et al. 2014).
<b>E-Bike</b>	E-Bike bezeichnet ein Fahrrad mit Elektromotor, dessen Geschwindigkeit ausschließlich durch einen Drehgriff am Fahrradlenker gesteuert werden kann. Im europäischen Raum werden die Begriffe E-Bike und Pedelec kaum voneinander abgegrenzt. Obwohl Pedelecs dominieren, wird der Begriff E-Bike fälschlicherweise häufiger verwendet (Brüsch 1999).
<b>E-Car</b>	Ein Elektroauto wird von einem Elektromotor angetrieben. Die für die Elektromobilität benötigte elektrische Energie stammt in der Regel aus einer wieder aufladbaren Batterie (Notter et al. 2010).
<b>Free-Floating-Carsharing (und Bikesharing)</b>	Das Free-floating-Carsharing oder auch stationsungebundene Carsharing bezeichnet eine Form des Carsharings, bei der Fahrzeuge eines entsprechenden Anbieters innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes spontan oder über eine App vorab reserviert, angemietet und wieder auf allen öffentlichen Stellplätzen abgestellt werden können. Die Mietzeit wird häufig minutenweise abgerechnet und es fallen überwiegend keine monatlichen Grundgebühren oder eine Kautions als weitere Kosten an (Schwieger et al. 2014).
<b>Kombiniertes Carsharing</b>	Art des Carsharings, in der die verschiedenen Typen des Carsharings (Peer-to-Peer, stationär, Free-Floating) zu unterschiedlichen Anteilen genutzt werden.

## Glossar Car- und Bikesharing (A-Z)

<b>Pedelec</b>	Kofferwort für <b>Pedal Electric Cycle</b> . Ein Pedelec ist ein Elektrofahrrad, dessen Elektroantrieb den Fahrer nur dann unterstützt, wenn dieser gleichzeitig in die Pedale tritt.
<b>Peer-to-Peer-Carsharing</b>	Wird auch als privates Carsharing bezeichnet und ist die gemeinschaftliche Nutzung eines Fahrzeugs gegen eine Gebühr, die der Fahrzeugeigner erhebt. Neben der Nutzung eines Fahrzeuges innerhalb eines Kreises einander bekannter Menschen etablieren sich seit kurzem auch Plattformen im Internet, auf denen registrierte Nutzer Autos in einem deutlich größeren Kreis von Menschen teilen. Der Mietvorgang und die Versicherung werden dabei durch die Plattform-Anbieter zentral organisiert und geregelt (Schwieger et al. 2014).
<b>Scootersharing</b>	Scootersharing ist in seiner Free-Floating-Struktur ähnlich dem Bikesharing. Die Motorroller werden durch einen Anbieter Privatpersonen gegen eine Gebühr zur Verfügung gestellt.
<b>Stationsbasiertes Carsharing</b>	Das stationsbasierte bzw. stationäre Carsharing bezeichnet eine Form des Carsharing, bei der Fahrzeuge eines Anbieters nur an bestimmten Stationen innerhalb eines definierten Geschäftsgebietes zur Verfügung gestellt werden. Nur dort können Fahrzeuge in Empfang genommen und nach Gebrauch auch wieder abgegeben werden.